

Ja zur Umzonung ist wichtig

ZEMENTI-SÜD

Urnenabstimmung in Thayngen vom 15. November

Die geplante Industrieschrott-Recyclinganlage am Dorfrand von Thayngen würde eine riesige Lärmbelastung mit sich bringen, und zwar nicht nur für das angrenzende Quartier, sondern – wegen des Widerhalleffekts im Kesslerloch-Areal – für das gesamte Dorf.

Zudem würden künftig täglich Dutzende Lastwagen durchs Dorf und über den Bahnhofplatz in Richtung Kesslerloch und zurück fahren. Abgesehen davon, dass dies nochmals eine enorme zusätzliche Lärmbelastung wäre, ergäbe sich auch eine Gefahrenquelle, was mir nicht zuletzt wegen unserer Kinder grosse Sorge bereitet. Um die Lebensqualität in Thayngen zu erhalten, ist es deshalb wichtig, das Zementi-Süd-Areal in eine Gewerbezone umzuzonen, damit diese Verschrotungsanlage nicht gebaut werden kann.

Die zukünftigen Betreiber drohen in der von ihnen finanzierten Abstimmungskampagne zwar mit Schadenersatzklagen bei einer Umzonung. Aber gemäss übereinstimmenden Experten-aussagen und Rechtsgutachten sind diese Drohungen haltlos, da eine solche Schadenersatzsumme bei einer Umzonung in eine Gewerbezone ungerechtfertigt wäre. Da eine Gewerbezone ausserdem langfristig mit Sicherheit mehr und qualitativ bessere Arbeitsplätze nach Thayngen bringt, gibt es für mich absolut keine Argumente, die gegen eine Umzonung sprechen. Ich sage deshalb am 15. November mit Überzeugung Ja zur Umzonung!

Hannes Wipf

Thayngen